

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Arno Schulz
	Telefon (0202)	563 - 6811
	Fax (0202)	563 - 8432
	E-Mail	arno.schulz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.08.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1722/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.08.2015	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Feststellung sonderpädagogischer Unterstützungsbedarfe im Schuljahr 2014/2015		

Grund der Vorlage

Auf Wunsch des Ausschusses für Schule und Bildung, werden die Zahlen zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes aus dem Schuljahr 2014/2015 vorgelegt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Im Schuljahr 2014/15 wurden insgesamt 680 Verfahren beantragt. Darin enthalten:

- Neuanträge zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes
- Wechsel des Förderschwerpunktes
- Aufhebung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes

Es wurden insgesamt 333 Aufhebungen des sonderpädagogischen Förderbedarfes, Wechsel des Förderschwerpunktes oder Entscheidungen nach 6 Monaten Probezeit durchgeführt.

Alle 347 Neuanträge wurden eröffnet und nach Eingang der sonderpädagogischen Gutachten mit folgenden Förderschwerpunkten beschieden:

- 55 Emotionale und soziale Entwicklung (ES) § 4 Abs. 4 AO-SF
- 89 Lernen § 4 Abs.1 AO-SF
- 36 Geistige Entwicklung § 5 AO-SF
- 17 Körperliche und motorische Entwicklung § 6 AO-SF
- 33 Sprache § 4 Abs. 3 AO-SF
- 12 Hören und Kommunikation § 7 AO-SF
- 0 Sehen § 8 AO-SF
- 20 kein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf festgestellt

7 Verfahren wurden aus unterschiedlichen Gründen (z.B. verzogen, zurückgestellt, usw.) eingestellt. Über insgesamt 78 Verfahren konnte bis zum 31.07. noch nicht entschieden werden, weil diese Anträge zum größten Teil dem Schulamt für die Stadt Wuppertal zu spät vorgelegt wurden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check